



Wie im vergangenen Jahr werden sich vom 21. bis 30. August tausende Menschen aus nah und fern auf der Bleichwiese tummeln, um das Rudolstädter Vogelschießen zu feiern und das Bad in der Menge zu genießen. Foto: Alexander Stemplewitz

Looping-Flüge und Mäuse-Stadt



Eine der Attraktionen des Vogelschießens 2015: Auf der sich drehenden Riesen-Schaukel „Artistico“ haben Besucher einen spektakulären Blick nach außen. Foto: Lutz Körmann

Das 293. Rudolstädter Vogelschießen findet vom 21. bis 30. August 2015 statt. Seit Mittwochabend steht fest, welche Schausteller diesmal mit dabei sind. Manches wird uns unbekannt vorkommen.

Von Heike Enzian

Rudolstadt. Alle Jahre wieder das gleiche Prozedere: Immer in der Februar-Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses wird über die Vergabe der Standplätze für das kommende Vogelschießen entschieden. In der Regel folgen die Ausschuss-Mitglieder dabei der Empfehlung der Verwaltung. So auch dieses Jahr.

Aus 552 fristgemäß eingegangenen Bewerbungen hat Veranstaltungreferent Frank Grünert auf der Basis eines Auswahlverfahrens und seines Gestaltungskonzeptes die 70 Schaustellerfirmen vorgeschlagen, die in diesem Jahr für das Rummel-Vergnügen sorgen werden.

Als die beiden spektakulärsten Attraktionen gelten in diesem Jahr die sich drehende Riesenschaukel „Artistico“ und der „Booster Maxx“. Letzterer beschert den Fahrgästen ein atemberaubendes Überkopf-Flug Erlebnis in frei schwingenden Gondeln. In 55 Metern Höhe erleben die Insassen eine Beschleunigung von Null auf 100 Kilometer pro Stunde.

Nicht so groß, aber auf jeden Fall speziell ist die liebevoll gestaltete Mäuse-Stadt, die erstmals in Rudolstadt gastiert und vor allem für Kinder ein Vergnügen verspricht. Die Schausteller garantieren übrigens für optimale tiergerechte Haltung.

Und auch darauf dürfen sich alle Vogelschießen-Fans freuen: Für feucht-fröhliches Vergnügen sorgt die Wildwasserbahn „Piraten-Fluss“, die mit einer

aufwendigen Dekoration aus dem Piratenleben und einem Piratenschiff beeindruckt. Auf der Achterbahn „High Explosive“ führt die abenteuerliche Fahrt durch ein Bergwerk mit Nebel, Wasser und Explosionen. Zu einer spannenden Reise, bei der die uralte Kultur des Erschreckens durch effektvolle Figuren, Kulissen und Musik erlebbar wird, lädt die „Geister-Villa“ ein. In „Freddy’s Company“ durchlaufen die Besucher eine mit Hindernissen ausgestattete Spaß-Fabrik, die durch eine Mischung von Comedy und Geschicklichkeitsspielen überraschen wird. Der in Rudolstadt ansässige Schaustellerbetrieb von Lutz Hofmann ist mit dem Wasser-Spaß-Labyrinth „Aqua Velis“ auf der Bleichwiese vertreten.

Nicht fehlen dürfen die Klassiker Break Dance, Magic, Wellenflug, Europarad, Bungee-Trampolin, Kinderkarussells und die Wahrsagerin Medusa. Darüber hinaus beleben wieder Geschicklichkeitsspiele, Verlosungen, Schießbuden, Bars sowie süße und herzhaftes Köstlichkeiten den Festplatz.

„Unsere Besucher erwarten ein emotionales Traditionsfest mit Zeitgeist und Kultur, eine Leistungsschau der Schausteller und Festwirte. Wir legen Wert auf die Festplatzgestaltung, tägliche Programmhöhepunkte, die Sicherheit und eine europaweite Vermarktung“, kündigt Frank Grünert an, der das Fest dieses Jahr zum 25. Mal managt.

Keine Veränderungen gibt es bei den beiden Festzelten. Das Café-Haus-Zelt Brömel und das Rolschter Festzelt hatten im Dezember 2012 eine Zulassung für drei Jahre erhalten. In diesem Jahr wird die Vergabe neu ausgeschrieben, die Entscheidung für die Zeit von 2016 bis 2018 erfolgt am Jahresende.